



## Medienmitteilung

Datum

28. September 2020

---

# Vierteljährliches Bruttoinlandprodukt: Revidierte Daten bis zum 2. Quartal 2020

**Das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO und das Bundesamt für Statistik BFS haben im Einklang mit den internationalen Empfehlungen eine « Benchmark-Revision » der BIP-Daten durchgeführt. Neu publiziert das SECO detailliertere Quartalsdaten für die Wertschöpfung der Industrie und des Handels. Die konjunkturelle Interpretation bleibt im Wesentlichen unverändert.**

Die revidierten BIP-Daten bestätigen: Im 2. Quartal 2020 ging das BIP der Schweiz so stark zurück wie noch nie seit Beginn der vierteljährlichen Daten 1980 (–7,3 %, vor der Revision: –8,2 %).

Neben der vergleichsweise frühen Lockerung der gesundheitspolitischen Einschränkungen trug die Branchenstruktur der Schweizer Wirtschaft dazu bei, einen noch stärkeren Einbruch des BIP zu verhindern. Dies wird an den neu vom SECO veröffentlichten Quartalsdaten zur Wertschöpfung einzelner bedeutender Branchen deutlich. So steigerte die chemisch-pharmazeutische Industrie ihre Wertschöpfung im 2. Quartal immerhin um 0,3 % und stabilisierte damit das Ergebnis des gesamten verarbeitenden Gewerbes (–10,3%, vor der Revision: –9,0 %), ohne jedoch die Einbussen der konjunktursensitiveren Industriebranchen zu kompensieren.

Die Nachfrage ging im 2. Quartal auf breiter Basis zurück. Die privaten Konsumausgaben (–8,1 %, vor der Revision: –8,6 %) brachen im Zuge der Pandemie und der Eindämmungsmassnahmen ein; die Ausrüstungsinvestitionen waren stark rückläufig (–10,0 %, vor der Revision: –11,7 %). Vor dem Hintergrund abrupter Nachfragerückgänge im Ausland waren schliesslich auch die Exporte von Waren (–6,5 %, vor der Revision: –9,4 %) und Diensten (–15,3 %, vor der Revision: –15,9 %) rückläufig.

Die Arbeitnehmerentgelte<sup>1</sup> reduzierten sich stark (–4,9 %). Unter Berücksichtigung der Kurzarbeitsentschädigung, die breit eingesetzt wurde, fielen die Einkommenseinbussen der Arbeitnehmenden unter dem Strich aber wesentlich geringer aus (–0,3 %).

Die diesen Zahlen zugrunde liegende « Benchmark-Revision » wird in einer technischen Notiz erläutert.<sup>2</sup> In einzelnen Fällen wurden die historischen Daten erheblich revidiert, insbesondere

---

<sup>1</sup> Entgelte für geleistete Arbeit. Transfers (z. B. Kurzarbeitsentschädigung) sind nicht darin enthalten.

<sup>2</sup> «Revision 2020 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung: Wichtigste Änderungen sowie strukturelle und konjunkturelle Auswirkungen», erhältlich unter [www.seco.admin.ch/bip](http://www.seco.admin.ch/bip).

deren absolute Niveaus, weniger jedoch deren Entwicklung über die Zeit. Die konjunkturelle Interpretation der Daten bleibt nach den Revisionsarbeiten unverändert.

**Mediengespräch 28. September 2020 – 9.30 Uhr, Medienzentrum in Bern:  
Ist die Krise überstanden?**

Eric Scheidegger, Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik des SECO, und Philippe Küttel, Leiter der Sektion Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des BFS, erläutern die aktuellen BIP-Zahlen und die Konjunkturlage.

Telefonische Medienanfragen werden nach dem Mediengespräch ab ca. 11 Uhr beantwortet.

**Kontakt/Rückfragen:**

Eric Scheidegger, SECO, Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 462 29 59

Ronald Indergand, SECO, Leiter des Ressorts Konjunktur, Direktion für Wirtschaftspolitik,  
Tel. +41 58 460 55 58

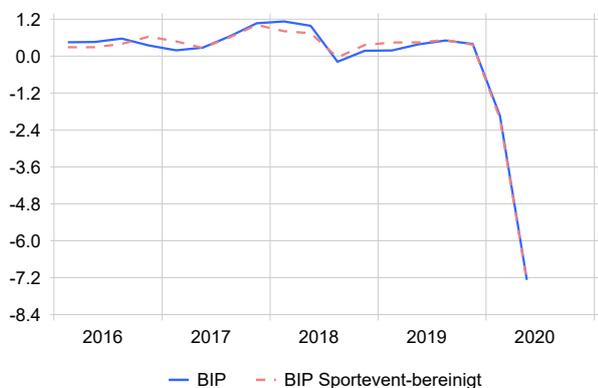
Antje Baertschi, SECO, Leiterin Kommunikation, Tel. +41 58 463 52 75

# Quartalszahlen zum BIP

Anhang zur Medienmitteilung des SECO vom 28. September 2020<sup>1</sup>

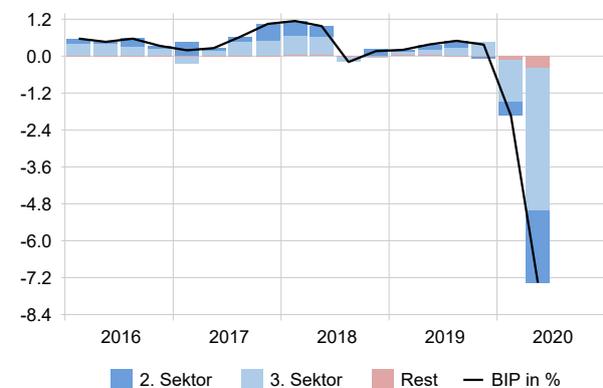
**Abbildung 1: Bruttoinlandprodukt<sup>2</sup>**

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal in %



**Abbildung 2: Wachstumsbeiträge**

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal, in Prozentpunkten



**Tabelle 1: Produktionsansatz<sup>3</sup>**

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	19:3	19:4	20:1	20:2
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>0.5</b>	<b>0.4</b>	<b>-1.9</b>	<b>-7.3</b>
Verarbeitendes Gewerbe	0.5	-0.3	-1.8	-10.3
Baugewerbe	-0.1	0.5	-2.4	-6.8
Handel	0.9	1.2	-0.8	-1.8
Gastgewerbe	-0.2	0.5	-17.5	-50.4
Finanz, Versicherung	0.1	1.0	0.3	-1.4
Unternehmensnahe Dienstleistungen	-0.1	0.3	-2.3	-9.1
Öffentliche Verwaltung	0.7	0.8	1.1	0.1
Gesundheit, Soziales	-0.1	0.5	-3.6	-8.3
Kunst, Unterhaltung, Erholung	0.0	-0.7	-9.1	-38.7
Übrige	1.5	-0.1	-2.9	-9.6
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	0.5	0.4	-2.0	-7.3

**Tabelle 2: Verwendungsansatz<sup>4</sup>**

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	19:3	19:4	20:1	20:2
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>0.5</b>	<b>0.4</b>	<b>-1.9</b>	<b>-7.3</b>
Privater Konsum	0.0	0.5	-4.0	-8.1
Staatskonsum	0.5	0.6	0.8	0.0
Ausrüstungsinvestitionen	-0.8	7.0	-5.2	-10.0
Bauinvestitionen	0.2	0.4	0.3	-4.3
Warenexporte ohne Wertsachen	0.8	1.3	0.5	-6.5
sowie ohne Transithandel	0.6	-0.5	2.2	-14.2
Dienstleistungsexporte	-1.7	-0.2	-6.3	-15.3
Warenimporte ohne Wertsachen	1.2	-2.2	-0.5	-14.7
Dienstleistungsimporte	0.8	0.6	-0.4	-24.6

<sup>1</sup>Daten und weitere Informationen: [www.seco.admin.ch/bip](http://www.seco.admin.ch/bip)

<sup>2</sup>Das SECO publiziert als Interpretationshilfe zusätzlich das «Sportevent-bereinigte» BIP, in dem die Effekte grosser Sportevents enthalten bleiben aber geglättet sind. Weitere Informationen in den Konjunkturtenenden vom [Herbst 2017](#) und [Frühjahr 2018](#).

**Tabelle 3: Produktionsansatz**<sup>3</sup>

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2018	2019	19:3	19:4	20:1	20:2
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>3.0</b>	<b>1.1</b>	<b>1.3</b>	<b>1.6</b>	<b>-0.6</b>	<b>-8.3</b>
Verarbeitendes Gewerbe	5.5	2.6	3.6	1.3	-0.1	-11.7
Baugewerbe	3.0	0.2	-0.7	0.7	-2.3	-8.7
Handel	-2.4	-1.2	-0.1	2.1	1.5	-0.7
Gastgewerbe	2.6	1.4	1.0	2.9	-16.3	-62.0
Finanz, Versicherung	2.1	1.9	1.5	3.2	2.3	-0.1
Unternehmensnahe Dienstleistungen	4.4	1.3	0.5	0.3	-2.3	-11.0
Öffentliche Verwaltung	0.5	1.1	1.3	1.9	2.8	2.7
Gesundheit, Soziales	3.8	3.2	2.9	2.1	-2.7	-11.4
Kunst, Unterhaltung, Erholung	47.8	-23.1	-23.9	-14.3	-9.4	-44.6
Übrige	3.8	1.4	2.4	1.8	-1.6	-10.9
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	2.6	1.5	1.8	1.9	-0.6	-8.4

**Tabelle 4: Verwendungsansatz**<sup>4</sup>

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2018	2019	19:3	19:4	20:1	20:2
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>3.0</b>	<b>1.1</b>	<b>1.3</b>	<b>1.6</b>	<b>-0.6</b>	<b>-8.3</b>
Privater Konsum	0.8	1.4	1.5	1.6	-3.0	-11.1
Staatskonsum	0.9	0.9	1.0	1.3	2.1	2.0
Ausrüstungsinvestitionen	1.2	2.2	1.5	8.2	-0.1	-9.6
Bauinvestitionen	0.0	-0.5	-0.8	0.6	1.2	-3.6
Warenexporte ohne Wertsachen	5.0	4.8	11.3	3.2	6.3	-4.2
sowie ohne Transithandel	4.4	4.9	10.4	0.6	4.5	-12.7
Dienstleistungsexporte	5.0	-3.0	-3.6	-2.9	-10.1	-22.2
Warenimporte ohne Wertsachen	6.2	2.8	6.1	2.5	-2.5	-16.1
Dienstleistungsimporte	-1.5	2.0	5.0	2.6	5.9	-24.9

<sup>3</sup>**Verarbeitendes Gewerbe:** Herstellung von Waren, Noga 10–33; **Baugewerbe:** Noga 41–43; **Handel:** Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen, Noga 45–47; **Gastgewerbe:** Beherbergung und Gastronomie, Noga 55–56; **Finanz, Versicherung:** Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Noga 64–66; **Unternehmensnahe Dienstleistungen:** Grundstücks- und Wohnungswesen sowie Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Noga 68–82; **Öffentliche Verwaltung:** Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Noga 84; **Gesundheit, Soziales:** Gesundheits- und Sozialwesen, Noga 86–88; **Unterhaltung:** Kunst, Unterhaltung und Erholung, Noga 90–93. **Übrige:** Land-, Forstwirtschaft, Noga 01–03; Bergbau, Steine, Erde, Noga 05–09; Energie- und Wasserversorgung, Umweltverschmutzung, Noga 35–39; Verkehr und Lagerei, Noga 49–53; Information und Kommunikation, Noga 58–63; Erziehung, Unterricht, Noga 85; Sonstige Dienstleistungen, Noga 94–96; Private Haushalte als Arbeitgeber, Eigenbedarf, Noga 97–98; Gütersteuern, Gütersubventionen.

<sup>4</sup>Wertsachen beinhalten: Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände und Antiquitäten sowie Nichtwährungsgold.